



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Karriere fördern: In vier Semestern berufsbegleitend zum MBA

MBA Fernstudiengänge auch für beruflich Qualifizierte ohne Erststudium – jetzt informieren Augsburg/Kaiserslautern/Koblenz – Neben dem Job zum begehrten Master of Business Administration (MBA) – mit und ohne Erststudium: Wie das geht, erfahren alle Weiterbildungsinteressierten am Freitag, den 22. November 2019 um 18:00 Uhr im Haus St. Ulrich, Kappelberg 1 in 86510 Augsburg. Prof. Dr. Bettina Reuter, Studiengangsleiterin an der Hochschule Kaiserslautern, stellt die beiden berufsbegleitenden Fernstudiengänge MBA Vertriebsingenieur und MBA Marketing-Management vor. Sie informiert über die Studieninhalte, den Studienablauf und die Zugangsvoraussetzungen und beantwortet individuelle Fragen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen – um eine Voranmeldung per E-Mail an Bianca Welsch: welsch@ed-media.org wird gebeten.

Studium und Beruf vereinbaren

Für Berufstätige, die sich nach ersten Jahren im Beruf auf eine Führungsposition im mittleren und gehobenen Management weiterqualifizieren möchten, bietet ein Fernstudium eine ideale Möglichkeit. „Durch die optimale Organisation des Studiengangs wird gewährleistet, dass sich Studium und Beruf vereinbaren lassen. In den Vorlesungen wird dabei die Relevanz der Themen anhand von praktischen Bezügen jederzeit ersichtlich“, resümiert Julian Sprengel, Absolvent des MBA-Fernstudiengangs Marketing-Management. Die Fernstudiengänge der Hochschule Kaiserslautern sind nach dem Ansatz des Blended Learning konzipiert – dem Wechsel zwischen zeit- und ortsunabhängigen Selbststudienphasen und Präsenzveranstaltungen. Diese finden für MBA Marketing-Management und MBA Vertriebsingenieur auch in Augsburg statt.

Ohne Bachelor gleich ins Masterstudium

Fernstudierende aus dem süddeutschen Raum profitieren von dem rheinland-pfälzischen Hochschulgesetz, das beruflich Qualifizierten unter bestimmten Voraussetzungen die Chance eröffnet, auch ohne ersten Hochschulschulabschluss ins Masterstudium einzusteigen. Die Hochschule Kaiserslautern hat für die MBA-Studiengänge einen zusätzlichen Präsenzstandort in Augsburg eingerichtet, um Interessierte aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz das Studium zu erleichtern: „Der Reise- und Zeitaufwand zu Präsenzveranstaltungen ist jetzt für diese Studierendengruppe viel geringer, sodass sie ihr Ziel zum international anerkannten MBA-Abschluss nun leichter in einem Zeitraum von vier Semestern verwirklichen können“, so Prof. Reuter.



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Highlight: Out of Campus Event

Die MBA-Fernstudiengänge sind akkreditiert und damit international anerkannt. Neben den Spezialisierungsmöglichkeiten zählen eine enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis, sowie eine intensive Studienbetreuung zu den Besonderheiten der MBA-Fernstudiengänge. Zum Abschluss des Studiums im vierten Semester nehmen die Fernstudierenden meist an einer internationalen Konferenz an unterschiedlichen Austragungsorten. So besuchte die letzte Kohorte die ISPIIM (International Society for Professional Innovation Management) Innovation Conference in Florenz. Keynote-Präsentationen, Diskussionsrunden, Workshops, Firmenbesichtigungen und gesellschaftliche Veranstaltungen dienten der fachlichen Auseinandersetzung und dem persönlichen Netzwerken mit internationalen Teilnehmern.

Die Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken bietet die MBA-Fernstudiengänge seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund an. Fernstudieninteressierte können sich bis zum 15. Januar für das kommende Sommersemester 2020 online bei dem zfh bewerben: www.zfh.de/anmeldung/
Weitere Informationen auch unter: <https://mba.bw.hs-kl.de>

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 80 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de